## Die Thomsonsche Schwingursgleichurg

Frage: Von welchen Faktoen hängt die Schwingungsdauer beim Schwingkreid ab?

Vernertung: Sie hängt van Lu. Cab.

Herleiterg:
Ansatz:

Ansatz: Llc= Llind

$$Fif I = \dot{Q} \qquad - \Rightarrow \qquad \dot{Q} = - \ L \cdot \dot{Q}$$

$$= \frac{1}{L} = Q$$

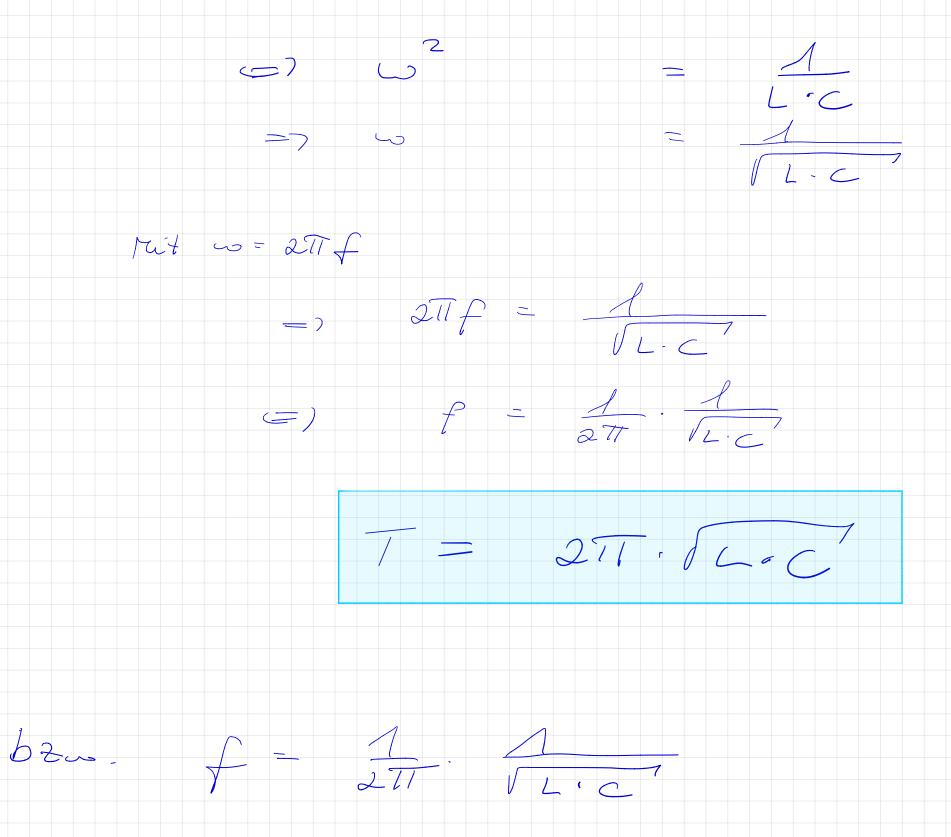
Uc - Ellind

gesucht: Fusktion Q(t), dern zweite Abluitury bis auf eines Vorfaktor der Fusktion selber extspricht..... (grübel, grübel) -> Ah! Die Sinusfusktion!!!!

Ansatz: 
$$Q(t) = \hat{Q} \cdot sin(\omega, t)$$
  
 $\dot{Q}(t) = \omega \cdot \hat{Q} \cdot cos(\omega, t)$   
 $\dot{Q}(t) = -\omega^2 \cdot \hat{Q} \cdot sin(\omega, t)$ 

Einstern 6 - 30. sin (w+) = - 1. (Q'sin (w+)

$$= \frac{1}{2} \hat{Q} \qquad = \frac{1}{2} \hat{Q} \qquad .$$



Das ist die Thomsonsche Schwingerspleichung Mit ihr lässt sich bei gegebener Rapazität des Konclussa tors und gegebener Induktiontät der Spule die Schwingersolauer berechnen